

25. Mai 1966

Rundschreiben 2/66
=====

Liebe Freunde !

In den letzten Wochen standen die Turniere zur diesjährigen Bundesmeisterschaft der Mannschaften im Mittelpunkt. An dieser Stelle möchte ich den verantwortlichen Freunden der Vereine in Wallau, Altenböge und Krefeld für die gute Durchführung sehr danken. Bei den Vorrunden in Wallau und Altenböge wurde von den Spielern jeweils ein Opfer für die Bruderschaftsarbeit des Westbundes zusammengelegt.

Ergebnis der Vorrunde in Wallau:

<u>Gruppe I</u>		<u>Gruppe II</u>	
1. Altenböge	6:0	1. Oberh.-Buschhausen	6:0
2. Treysa	4:2	2. Duisburg-Laar	4:2
3. Krefeld	2:4	3. Bürbach	2:4
4. Frohnhausen	0:6	4. Simmersbach	0:6

Das Spiel um den dritten Platz gewann Treysa über Duisburg.

Ergebnis der Vorrunde in Altenböge:

<u>Gruppe I</u>		<u>Gruppe II</u>		<u>Gruppe III</u>	
1. DO-Nicolai	6:0	1. Essen-Kray	5:1	1. Uentrop	6:0
2. Hagen-Vorhalle	4:2	2. W.-Elberfeld	5:1	2. Billmerich	4:2
3. Gronau	2:4	3. Herten	2:4	3. Radevormwald	2:4
4. Is.-Frotheim	0:6	4. Herne	0:6	4. Witten-Ardey	0:6

Die Runde der Gruppenzweiten gewann Elberfeld vor Billmerich.

Endrunde in Krefeld am 15 Mai

Den Gottesdienst hielt Diakon Höppner und die Mannschaft vom CVJM Altenböge bildete mit acht Spielern einen Posaunenchor. In keinem Jahr vorher war die Spielstärke bei der Endrunde so ausgeglichen wie diesmal und entsprechend lange zog sich die Entscheidung hin. Die Marathonspiele Dortmund-Altenböge und Treysa-Altenböge warfen den gesamten Spielplan durcheinander und sorgten dafür, daß die Entscheidung erst kurz vor 22.00 Uhr beendet war. In der Zwischenrunde gewann Buschhausen erwartungsgemäß gegen den Finalisten der letzten zwei Jahre, Dortmund-Nicolai. Das andere Spiel zwischen Treysa und Altenböge war an Spannung und kämpferischem Einsatz wohl kaum noch zu überbieten. Am Ende hieß es 8:8 und die Sätze waren auch gleich. Mit dem besseren Ballergebnis zog Altenböge dann in das Endspiel ein. Hier war der Bundesmeister der letzten vier Jahre konditionell völlig am Ende und unterlag gegen Buschhausen mit 2:9. Aber auch eine Altenböger Sechser in normaler Form hätte an diesem Tag Buschhausen wohl kaum schlagen können. Leider mußte die Mannschaft von Essen-Kray disqualifiziert werden, da sie mit einer wenig schönen Begründung gegen Elberfeld nicht antrat.

Ergebnis

<u>Gruppe I</u>			<u>Gruppe II</u>		
1. Altenböge	26:15	5:1	1. Buschhausen	27:9	6:0
2. Dortmund	27:16	5:1	2. Treysa	24:13	4:2
3. Essen-Kray	22:21	2:4	3. Elberfeld	14:22	2:4
4. Billmerich	5:27	0:6	4. Uentrop	12:27	0:6

1. und Bundesmeister 1966 CVJM Oberhausen-Buschhausen
2. Altenböge 3. Treysa 4. Dortmund-Nicolai 5. Wuppertal-
Elberfeld 6. Uentrop 7. Billmerich

Turniere

Der CVJM Hamm führt am 12. Juni sein diesjähriges Pokalturnier für 4er Mannschaften durch. Es nehmen bis zu 16 Mannschaften teil. Meldungen und Anfragen bis zum 5.6. an: Friedhelm Bremann, 47 Hamm Vorsterhauser Weg 38.

Die Ausschreibung für das Bundessportfest am 2. und 3. Juli in Wuppertal ist im Leuchtturm Nr. 2 zu finden. Da hier Tischtennis für 3er Mannschaften und in mehreren Klassen gespielt wird, erwarten wir auch die schwächeren Vereine. Allen Tischtennisspielern möchte ich empfehlen, am Samstagvormittag den Dreikampf in der entsprechenden Klasse mitzumachen. Die Spiele beginnen erst am Samstagmittag. Für eine gute Durchführung benötigen wir unbedingt einige Freunde, die die Schreiarbeiten übernehmen. Ich bitte, daß man mir in den nächsten Tagen geeignete junge Leute nennt, mit denen ich mich in Verbindung setzen kann.

Der CVJM Treysa führt am 10./11. September ein Pokalturnier für 6er Mannschaften durch. Meldungen und Anfragen an: Erwin Freudenreich, Treysa, Horschmühle 16.

Meldungen - Nachrichten

Die Einzel- und Doppelmeisterschaften dieses Jahres werden am 5. und 6. November in Oberhausen ausgetragen. Die Ausschreibungen erfolgen im nächsten Rundschreiben.

In der Gauklasse gewann Buschhausen vor Altenböge, Dortmund, Uentrop, Herten und Witten-Heven. Augenblicklich werden Aufstiegs-spiele zur zweigeteilten Gauklasse (mit der DJK) ausgetragen. Folgende Kreismeister wurden in den letzten Wochen ermittelt: Vahlhausen (KV Lippe), Vorhalle (KV Hagen), Bürbach (KV Siegen) Laar (KV Duisburg) und Simmersbach (KV Biedenkopf). In der Kreis-klasse Hamm gewann Uentrop II. In der Bezirksklasse Niederrhein gewann Essen-Kray, während in der Bezirksklasse Hellweg-Mark Billmerich am Ende vorn lag. Bei den Bezirksmeisterschaften Hellweg-Mark gewannen die Uentrop Bundesmeister Willi und Friedel Lehmköster in ihrer Klasse jeweils die Einzel.

Bei den Kreismeisterschaften Jülicher Land gingen fünf von sechs Titeln an den CVJM Krefeld-Bockum.

Westbundmeister wurde im Hallenhandball Mülheim-Styrum in Hamm und wurde zwei Wochen später in Duisburg auch Deutscher Eichenkreuz-Meister.

Mit freundlichem Gruß

gez. Gunter Hünerhoff